

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg  
am Freitag, 05.12.2025, 10:45 Uhr

**Schlagzeile:**

Tagsüber grau und meist trocken, in der Nacht zum Samstag örtlich Nebel, im Osten leichter Frost, ab Samstag früh auf den Nordseeinseln Windböen, tagsüber auch im Bergland

**Wetter- und Warnlage:**

Atlantische Tiefs gewinnen über die kommenden Tage an Einfluss und leiten einen milden und wechselhaften Wetterabschnitt ein.

**FROST/GLÄTTE:**

In der Nacht zum Samstag vor allem im Wendland, der Lüneburger Heide und im Bergland insbesondere bei Aufklaren leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad. Im Oberharz geringe Wahrscheinlichkeit für stellenweise Glätte durch Raueis.

**NEBEL:**

In der Nacht zum Samstag im östlichen Niedersachsen, im Bergland sowie an der Elbmündung mit geringer Wahrscheinlichkeit Nebel mit Sichtweiten unter 150 Meter.

**WIND:**

Ab Samstag früh auf den Inseln Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd bis Südost, bis zum Mittag vereinzelt auch stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8). Anschließend Windabnahme. Ab Samstagmorgen im Bergland, vor allem im Oberharz, in exponierten Lagen Böen bis 65 km/h (Bft 8), am Samstag tagsüber gebietsweise auch ins nördliche Harzvorland ausgreifend.

**Vorhersage:**

Heute stark bewölkt mit nur vereinzelten kurzen Wolkenlücken, weitgehend niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 2 Grad im Osten und Nordosten Niedersachsens und bis 6 Grad im Emsland. Schwacher, auf den Inseln zeitweise mäßiger Wind aus Süd bis Südost.

In der Nacht zum Samstag meist stark bewölkt, zeitweise einige Auflockerungen, ausgangs der Nacht im Westen einsetzender Regen. Tiefstwerte zwischen 4 Grad auf den Inseln und -1 Grad in der Osthälfte. Schwacher, an der See zunehmend mäßiger bis frischer Wind aus Süd bis Südost, später auf den Inseln Windböen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Raueis

Verbreitung: stellenweise

Besonderheiten: Oberharz

Am Samstag verbreitet stark bewölkt bis bedeckt, anfangs in der Osthälfte trocken, sonst verbreitet leichter Regen. Höchstwerte von 4 Grad im Wendland bis 9 Grad im südlichen Emsland. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten und im Bergland frischer und böiger Wind aus Süd bis Südost, auf den Inseln und im Bergland zeitweise starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag weiter stark bewölkt bis bedeckt, anfangs ein paar Tropfen, später schauerartiger Regen. Tiefstwerte zwischen 7 Grad an der Ems und bis 3 Grad im Wendland, im Bergland um 1 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Küste sowie im Harz frischer Wind aus Süd bis Südost, allmählich auf Südwest drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

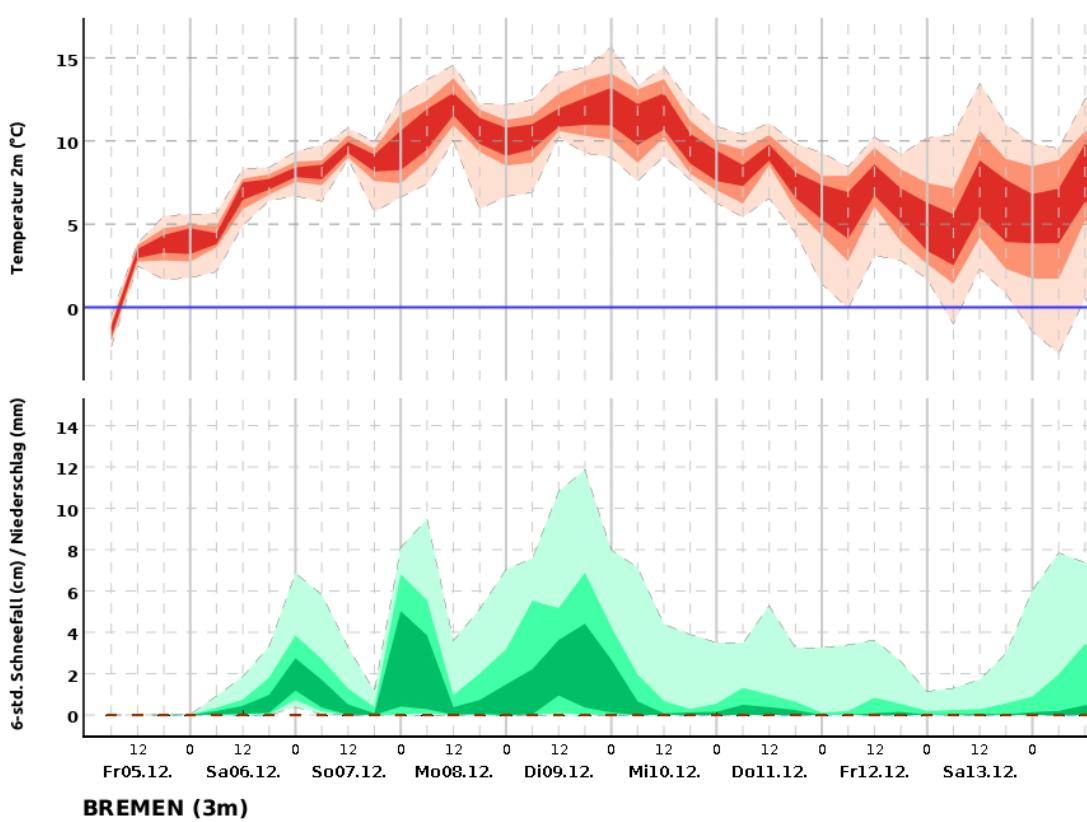
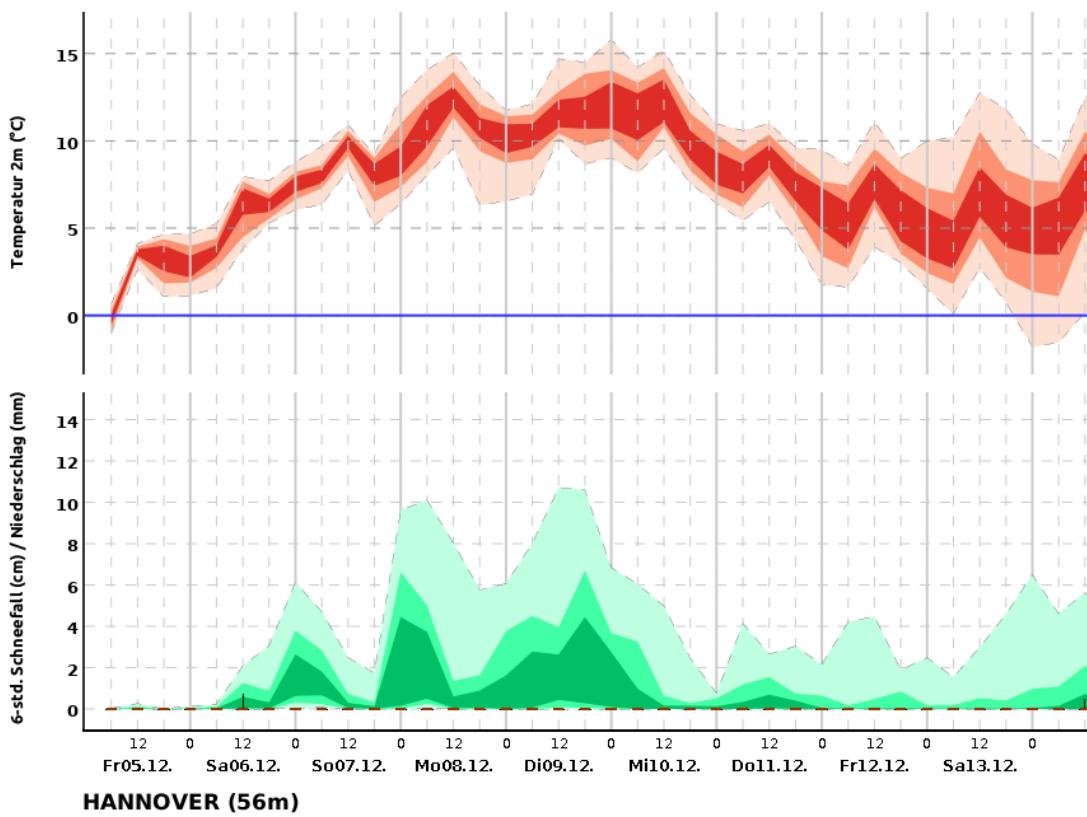
Am Sonntag verbreitet stark bewölkt und zeitweise etwas Regen. Höchstwerte um 10 Grad. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln frischer Wind aus Süd bis Südwest.

In der Nacht zum Montag zunächst wechselnd bewölkt, im Verlauf der Nacht von Südwesten zunehmend bedeckt und einsetzender Regen bei Tiefstwerten um 8 Grad, im Bergland um 5 Grad. Schwacher bis mäßiger, vor allem an der Küste und in den Hochlagen in Böen teils frisch bis stark, zunächst aus Süd bis Südost, später wieder auf Südwest drehend.

Am Montag viele Wolken und anfangs nordostwärts abziehender Regen, sonst weitgehend niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen zwischen 11 Grad auf den Inseln und 15 Grad im südlichen Binnenland. Meist mäßiger und stark böiger, an der See frischer bis örtlich starker Südwestwind.

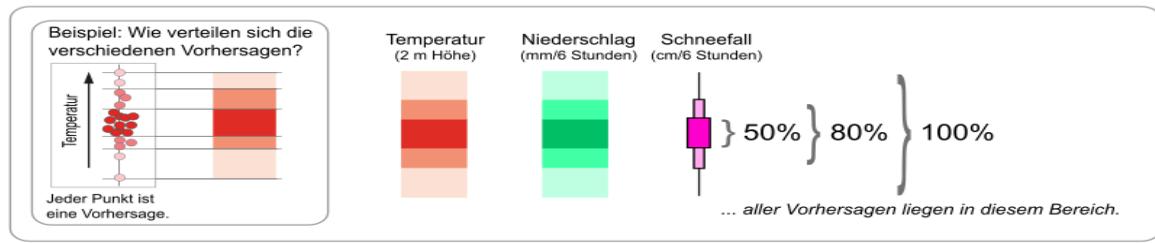
In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt mit stellenweisen Regenschauern. Tiefstwerte um 9 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See und in den Hochlagen verbreitet frischer und böiger Südwestwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Schaaf